



Autowäsche

- Bitte nicht vor der Haustür !

Das Waschen des Autos direkt an der Straße führt zu einer Belastung unserer Gewässer. Im Bezirk Wandsbek liegt in der Regel ein getrenntes Sielsystem vor, d.h. Regenwasser entwässert in das nächste Gewässer. Den gleichen Weg nehmen das Waschwasser und der entfernte Schmutz von der Autowäsche.

Die Autowäsche auf nicht dafür vorgesehenen Flächen führt zu einer Gewässerverschmutzung.

Wer die Umwelt schont, wäscht sein Auto in der Waschanlage.

Belastung von Boden, Grundwasser und Oberflächengewässer:

Das Schmutzwasser, das bei der Autowäsche entsteht, enthält neben Kraftstoff- und Ölbestandteilen auch Ruß- und Schwermetallpartikel und ist obendrein mit den eingesetzten Reinigungsmitteln belastet. Diese bestehen u.a. aus gewässerschädigenden Tensiden.

Die Menge der eingesetzten Reinigungsmittel ist bei der Handwäsche oder der Autowäsche mit Schlauch größer als in den Waschanlagen, da das Reinigungsmittel in der Regel überdosiert wird.

Mineralöhlhaltige Rückstände, Schwermetalle und Laugen sind wasser-gefährdende Stoffe und dürfen nicht in die Gewässer gelangen!

b.w.



Hamburg

www.hamburg.de/umweltschutz-wandsbek

Gesetzliche Regelungen

Abwässer, die wassergefährdende Stoffe enthalten, müssen über Rückhalteeinrichtungen in die öffentlichen Kläranlagen eingeleitet werden. So sind für Fahrzeugwaschanlagen nach baurechtlichen Bestimmungen Leichtflüssigkeitsabscheider nach DIN 1999 vorgeschrieben.

**Hamburgisches Abwassergesetz vom 21.2.1984
(zuletzt geändert am 24.7.2001)**

§9, Abs.5:

„Auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen ist das Waschen von Kraftfahrzeugen und deren Anhänger sowie die Durchführung von Ölwechseln verboten.“

Auf privaten Grundstücken sind im allgemeinen keine Leichtstoffabscheider mit Sielanschluss für die Behandlung belasteten Abwassers aus Autowäschen vorhanden. Das Autowaschen, auch ohne Wasch- und Reinigungsmitteln, ist daher ebenso auf privaten Grundstücken ohne solchen Anschluss verboten!

Umweltzeichen

Bei der Autowäsche werden auch große Mengen an Trinkwasser verbraucht. Es gibt jedoch Anlagen, bei denen das Waschwasser zu einem großen Teil wieder verwendet wird.

Für abwasserarme Autowaschanlagen, die das Waschwasser im Kreislauf führen und weitere vorgegebene Kriterien erfüllen, vergibt die Jury Umweltzeichen (zusammengesetzt aus Mitarbeitern des Umweltbundesamtes und des Deutschen Instituts für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.) seit 1983 den „Blauen Engel“.

Umwelttipps

- Waschen Sie Ihr Auto nur in einer Autowaschanlage und bevorzugen Sie eine Anlage, bei der wassersparende Techniken angewendet werden!
- Sofern eine Motorwäsche überhaupt erforderlich ist, lassen Sie sie nur von Fachbetrieben durchführen, die hierfür spezielle Abwasserbehandlungsanlagen besitzen.